

## Offene Dienste

Ansprechpartnerin:  
Christa Reuschle-Grundmann

Telefon: 0711/92562-0  
Telefax: 0711/92562-99  
e-Mail: [christa.reuschle@skf-drs.de](mailto:christa.reuschle@skf-drs.de)

Stuttgart, 25.03.2014

### Pressemitteilung vom 25.03.2014

## Projekt Familienpatenschaften ein Erfolgsmodell Junge Familien werden gestärkt – neue Patinnen gesucht

**Das Projekt „Familienpatenschaften“ des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) in Stuttgart geht weiter. Seit drei Jahren werden Familien mit einem Neugeborenen oder kleinen Kindern in Stuttgart von einer ehrenamtlichen Patin des SkF auf Zeit und mit Rat und Tat unterstützt.**

**Die Stadt Stuttgart hat im letzten Jahr beschlossen, dieses wirksame Angebot, dass bisher nur befristet und über Drittmittel finanziert war, ab diesem Jahr in die öffentliche Förderung neu aufzunehmen. So erhält der Verein ab sofort finanzielle Hilfe durch die Stadt Stuttgart und die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.**

**Nachdem nun die Fortführung des Angebotes gesichert ist, sucht der SkF baldmöglichst neue Patinnen, die bereit sind junge Familien zu unterstützen und sich einem Team von bereits erfahrenen ehrenamtlichen Patinnen anschließen möchten.**

Alleinerziehende, junge Familien und werdende Eltern sind heutzutage vielen Belastungen ausgesetzt. Armut, Arbeitslosigkeit, psychische Probleme oder einfach nur die neue Lebenssituation mit einem Baby bringen sie häufig an den Rand ihrer Belastungsgrenze. Den vielfältigen Anforderungen als Mutter oder Vater können die frisch gebackenen Eltern dann oft nicht mehr ausreichend gerecht werden. Damit Eltern und Alleinerziehende mit kleinen Kindern im Alltag so früh wie möglich unterstützt werden, bietet der SkF in Stuttgart das Projekt „Familienpatenschaften“ an. Hier erhalten (junge) Familien praktische Hilfe und Entlastung im Alltag durch eine ehrenamtliche Patin. Die Aufgaben einer Familienpatin können sehr vielfältig sein. Oft reicht es schon, wenn jemand da ist, der zuhört und Verständnis zeigt. Aber auch eine Unterstützung beim Umgang mit den Kindern, in der Freizeitgestaltung,

beim Organisieren des Haushalts oder die Begleitung bei Terminen und schwierigen Gesprächen können die Familiensituation entlasten und sehr hilfreich sein.

An einer Patenschaft interessierte Frauen werden zunächst von einer der Projektkoordinatorinnen zu einem Gespräch eingeladen, bei dem sie sich ausführlich über ihre Aufgaben informieren können. Selbstverständlich werden die Ehrenamtlichen vor und während ihrer Tätigkeit umfassend geschult zu Themen wie Kommunikation, Umgang mit besonderen Lebenslagen, Familiensysteme, soziale Netzwerke, Entwicklung von Kindern usw. Auch ein regelmäßiger Austausch mit anderen Familienpatinnen sowie gemeinsame Aktivitäten gehören dazu. Bei der Tätigkeit entstehende Auslagen wie Fahrtkosten werden ersetzt.

Für die Aufgabe einer Familienpatin werden keine Fachkräfte gesucht, sondern aktive Frauen jeden Alters und aller Nationalitäten mit Lebenserfahrung im Umgang mit kleinen Kindern, die flexibel, tolerant, offen für neue Erfahrungen, sensibel für Menschen in belastenden Lebensverhältnissen und kinderlieb sind.

Wer sich für eine Aufgabe als Familienpatin interessiert, wird gebeten mit einer der Projektkoordinatorinnen Margret Kaimer oder Katja Walterscheid unter Tel.: 0711/92562-23 oder aber auch über E-Mail [familienpatenschaften@skf-drs.de](mailto:familienpatenschaften@skf-drs.de) Kontakt aufzunehmen.

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Träger der katholischen Schwangerschaftsberatungsstellen in der Region Stuttgart (S, LB, ES, WN), von Früher-Hilfe-Angebote (z.B. Mutter-Kind-Projekt Mirjam), der Mutter-Kind-Einrichtung Paulusstift mit dem Kinder- und Familienzentrum; des FrauenBerufsZentrums, der Kinder- und Jugendhilfe in Neuhausen, des Tagedreffs Femmetastisch für Frauen in Wohnungsnot sowie des katholischen Betreuungsvereins. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. bietet zahlreiche praktische Hilfen für Frauen, Kinder und Jugendliche und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Der Verein hat 2013 ca. 2000 Ratsuchenden Hilfe geleistet. Hierfür sind 200 hauptamtliche MitarbeiterInnen und 150 Ehrenamtliche im Einsatz.

Wir bitten um Abdruck obiger Pressemitteilung. Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Christa Reuschle-Grundmann (Tel. 0711/92562-0) zur Verfügung.

Stuttgart, 25.03.2014

V.i.S.d.P. Angela Riße, Geschäftsführerin